

MiteinanderGelingensVoraussetzung

Eigenverantwortung bei Pferden, Hunden und auf Naturspielplätzen

1. unsere Pferde leben wild und frei:

Pferde sind Fluchttiere. Sie reagieren instinktiv, impulsiv und mit all ihrer Kraft in Flucht oder Verteidigung, wenn eine Flucht nicht möglich ist.

Sie riechen, sehen und hören sehr viel besser und weitreichender als wir Menschen. Dank der seitlichen Lage ihrer Augen (typisch für alle Fluchttiere) haben sie fast einen Rundumblick. Nur direkt vor- und hinter sich können sie gar nichts sehen. Nur, wenn wir sicher sind, dass das Pferd uns wahrgenommen hat, können wir an das uns bekannte Tier herantreten. Da Pferde sehr wachsam sind und oft intensiver und feiner die Umgebung wahrnehmen, können sie auf Dinge reagieren, die wir Menschen nicht registrieren oder als unbedeutend einstufen (z.B. flatternde oder sich bewegende Gegenstände, Regenschirme, Pfützen, ungewohnte Geräusche und Gerüche...)

Bewegungen werden selbst in weiter Ferne von Pferden noch erkannt, jedoch nicht als genaues Objekt identifiziert.

Welche Bewegungen bzw. ungewohnten Gegenstände als Flucht relevant gelten, hängt meist von der Gesamtsituation und der momentanen Befindlichkeit des Pferdes ab.

Alle Menschen passen hier bei den sich frei bewegenden Pferden selbst auf ihr Füße auf, wählen das für ihr Schutzbedürfnis passende Schuhwerk für sich und ihr Kind und bleiben hierdurch heil.

Pferde haben eine eigene Sprache, sind sehr soziale Tiere und in Herden mit klarer Rangordnung organisiert. Bevor Menschen sich zu frei lebenden und sich völlig frei bewegenden Pferden hinein begeben, kennen sie die Körpersprache und die Herdensituation oder informieren sich bei den Pferdebetreuern. Eine genaue Beobachtung, ein gutes hinein spüren in die Pferdeherde führt erfahrungsgemäß zu einem harmonischen Gelingen des Besuches bei den Pferden.

2. unsere frei laufenden Hunde

Zu unserer MenschTierFamilie gehören auf unserem Gelände frei laufende Hunde. Aus unserer Erfahrung sind unsere Hunde sehr friedlich und lieben alle Menschen. Jedoch verhalten auch sie sich tierisch und können für uns unerwartet reagieren. Sie haben ebenfalls eine klare Rangordnung untereinander. Alle Menschen achten die Räume der Hunde und streicheln und füttern sie nur nach Absprache.

Das Hoftor immer geschlossen halten! **DANKE!**

3. Hofeigene Tätigkeitsbereiche, NaturAbendteuerSpielplatz, Kletterbäume und Geräte

Wir stellen den Kindern gern den Hof mit den für sie bestimmten und geeigneten Geräten zur Verfügung. Alle Geräte, Trampoline, Kletterbäume, Zäune, Tonnen sowie das gesamte Gelände sind auf unserem Hof nur in eigener Verantwortung zu nutzen. Alle Eltern sind dazu angehalten den Zustand der genannten Tätigkeitsbereiche, Geräte, Bäume selbst zu prüfen und mit ihrem eigenen Sicherheitsbedürfnis abzugleichen und gegebenenfalls Verbesserungen oder Meidung zu initiieren.

Das Heu ist das Grundnahrungsmittel unserer Pferde. Wir achten es in dem wir den Heubereich von außen betrachten. Ganz lieben Dank :-)

Vielen, Lieben Dank!!
die Pferdefreunde

MiteinanderGelingensVereinbarung

Haftungsfreistellung und Eigenverantwortungserklärung

Kind Mutter oder Vater

Straße Wohnort

Telefon Email

Hiermit erkläre ich, dass ich Stefan Schreiner, Beate Laue, Antje Sellig und jeden Betreuer, der für den Verein der Halleschen Pferdefreunde e.V. tätig ist, von jeglicher Haftung freistelle. Das gleiche gilt für alle Vereinsaktivitäten. Vereinsmitglieder sind über den Landessportbund (ARAG) während der Vereinstätigkeiten und Veranstaltungen versichert, nicht für Unfälle mit Pferden. Sollte im Schadenfall die Versicherung nicht greifen, besteht keinerlei Anspruch gegen den Verein oder gegen die oben genannten Privatpersonen.

Die Haftungsfreistellung gilt für alle Schäden, Schaden am Menschen und an Sachen! Die Haftungsfreistellung gilt sowohl für alle Aktivitäten auf dem Hof mit und ohne Pferd, allen Tieren, als auch außerhalb des Hofgeländes, auf Ausflügen im Gelände, dem Tonloch, anderer Seen und auf der Koppel.

Über die Eigenverantwortung aller Menschen, auch Kinder im Umgang mit Pferden und Hunden bin ich informiert worden. Ich bin mir voll bewusst, dass ich mein Kind einen Umgang mit Pferden und Tieren bei den Halleschen Pferdefreunden ermöglichen möchte mit allen Konsequenzen und dass niemand Pferde oder Hunde, Tiere zu 100 % kontrollieren kann.

Die MiteinanderGelingenVoraussetzung der Halleschen Pferdefreunde über die Eigenverantwortung bei frei lebenden Pferden und Hunden habe ich zur Kenntnis genommen, stimme dem im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte bedingungslos zu und akzeptiere dies folglich hier mit meiner Unterschrift:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift